

Landesarbeitsgruppe Partizipation Mecklenburg-Vorpommern

Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen stärken!

Eine Initiative von:



Landesverband
Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Karsten Giertz (Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.) & Nicole Heyden (EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V.)



Landesverband
Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Hintergrund

Der Landesarbeitsgruppe Partizipation
Mecklenburg-Vorpommern

Hintergrund

Unser Verständnis von Partizipation (nach dem Institut für Menschenrechte 2022):

- Die aktive und informierte Beteiligung von Menschen mit Behinderungen an allen sie betreffenden Entscheidungen ist eine grundsätzliche Voraussetzung für ihre gleichberechtigte Teilhabe. Menschen mit Behinderungen haben das Recht, an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen mitzuwirken.
- Welche Themen und Bereiche sie betreffen sollte dabei weit ausgelegt werden. Das heißt, dass Menschen mit Behinderungen auch an Entscheidungsprozessen beteiligt werden sollen, die ihre spezifischen Rechte nur indirekt betreffen (z.B. Infrastrukturplanungen, gesundheitspolitische Maßnahmen oder Haushaltsfragen)

Hintergrund

Partizipation in der UN-Behindertenrechtskonvention:

Artikel 4 Absatz 3

Bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Rechtsvorschriften und politischen Konzepten zur Durchführung dieses Übereinkommens und bei anderen Entscheidungsprozessen in Fragen, die Menschen mit Behinderungen betreffen, führen die Vertragsstaaten mit den Menschen mit Behinderungen, einschließlich Kindern mit Behinderungen, über die sie repräsentierenden Organisationen enge Konsultationen und beziehen sie aktiv ein.

Artikel 33 Absatz 3

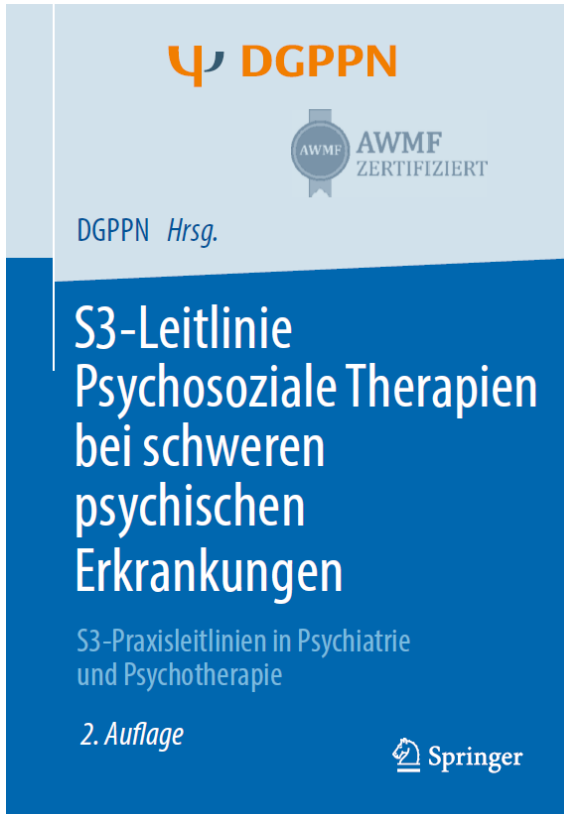
Die Zivilgesellschaft, insbesondere Menschen mit Behinderungen und die sie repräsentierenden Organisationen, wird in den Überwachungsprozess einbezogen und nimmt in vollem Umfang daran teil.

Hintergrund

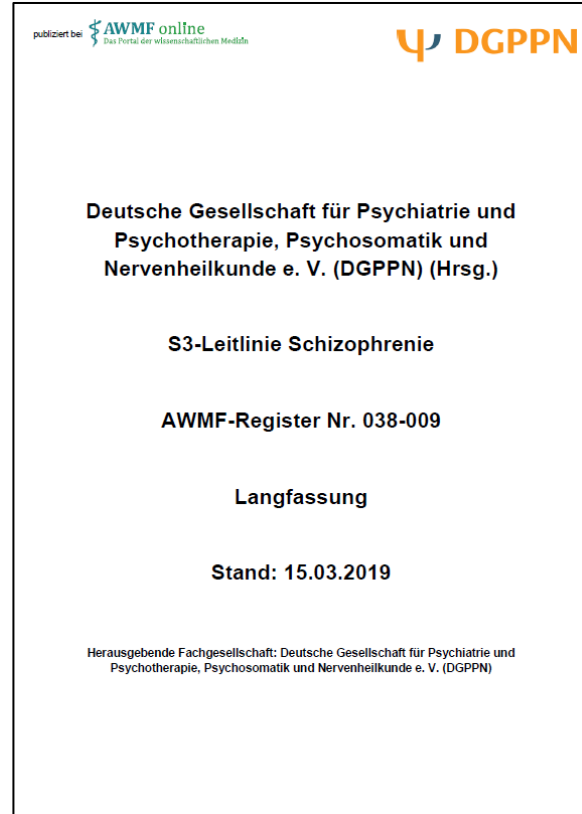
Partizipation und Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderung im Bundesteilhabegesetz (Rosemann 2022):

- Aktive Einbeziehung der leistungsberechtigten Person in allen Verfahrensschritten im Gesamt- und Teilhabeplanverfahren von Menschen mit Behinderung (§ 19 und §§ 117 ff.)
- Stärkung des Wunsch und Wahlrechts der leistungsberechtigten Person (§ 104 SGB IX)
- Vereinfachung der Zuständigkeitserklärung und Fristenregelung (§ 14 SGB IX)
- Leistungen in der selbstgewählten Häuslichkeit (§ 78 Abs. 6 SGB IX und (§ 104 Abs. 3 Satz 2 SGB IX)
- Beratungs- und Unterstützungsverpflichtung der Leistungsträgers (§ 106 SGB IX) (bei Bedarf EUTB)
- Beteiligung der Interessensvertretungen von Menschen mit Behinderungen an der Beratung geeigneter Verfahren zur Vergütung und Abrechnung von Fachleistungen (§ 125 Abs. 3 SGB IX) und zur Beschlussfassung von Rahmenverträgen (§ 131 Abs. 2 SGB IX)

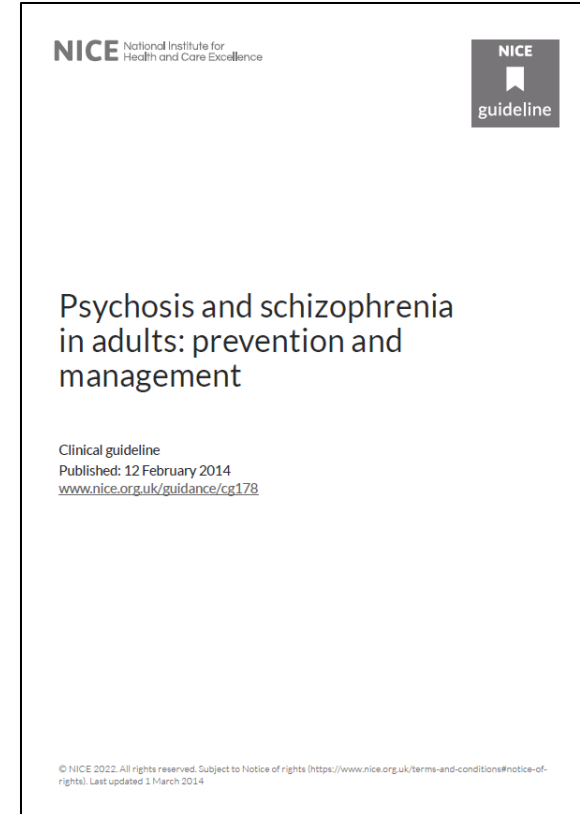
Evidenzbasierung von Peer Support und Peer Involvement:



[https://www.dgppn.de/ Resources/Persisten/28165ed34c0c9d9e092cbfb138e6edcbcfcc277/S3-LL-PsychosozTherapien_Langversion.pdf](https://www.dgppn.de/Resources/Persisten/28165ed34c0c9d9e092cbfb138e6edcbcfcc277/S3-LL-PsychosozTherapien_Langversion.pdf)



[https://www.dgppn.de/ Resources/Persisten/t/88074695aeb16cfa0of4ac2d7174cd068do658be/038-009!_S3_Schizophrenie_2019-03.pdf](https://www.dgppn.de/Resources/Persisten/t/88074695aeb16cfa0of4ac2d7174cd068do658be/038-009!_S3_Schizophrenie_2019-03.pdf)



<https://www.nice.org.uk/guidance/cg178/resources/psychosis-and-schizophrenia-in-adults-prevention-and-management-pdf-35109758952133>



<https://www.who.int/publications/i/item/9789240025707>



Landesverband
Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Umsetzung

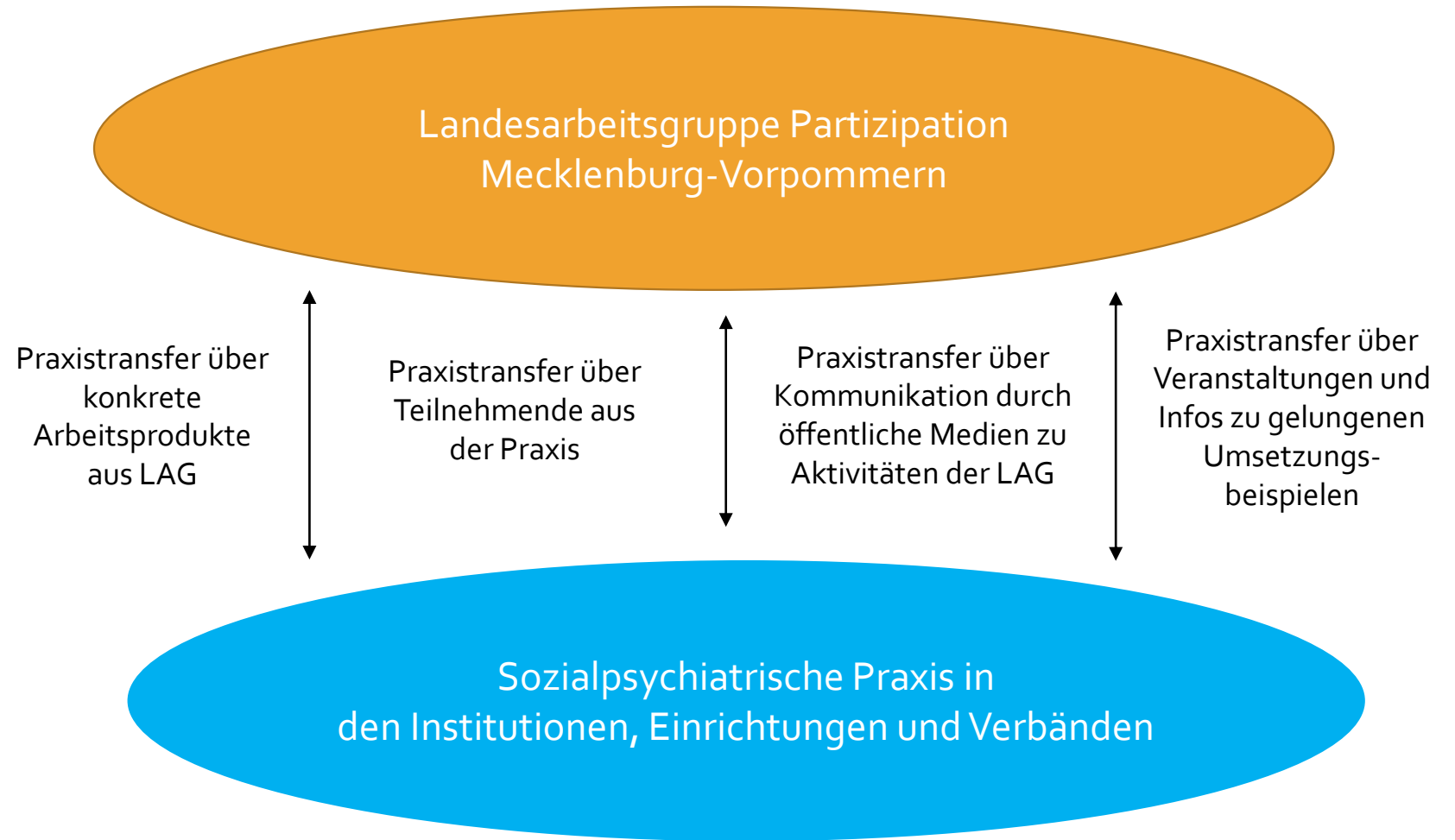
Der Landesarbeitsgruppe Partizipation
Mecklenburg-Vorpommern

Umsetzung

Implementierungsschritte:

- Organisation und Vorbereitung über beide Verbände
- Vorstellung LAG in landesweiten sozialpsychiatrischen Gremien in M-V
- Teilnahme aller am Thema Partizipation interessierten Personen aus M-V
- Drei Treffen im Jahr an unterschiedlichen Standorten in M-V
- Erstes hybrides konstituierendes Treffen:
in Geschäftsstelle Landesverband Sozialpsychiatrie M-V,
Absprache Termine, Ablauf, Struktur, Aufgaben, Selbstverständnis der LAG,
zu bearbeitende Themen für 2022 und 2023
- Koordination durch trialogisch besetzte LAG-Sprecher*innen-Besetzung
- Inhalte werden dokumentiert und öffentlich kommuniziert
- Themenspezifische Einladung externer Referent*innen
- Einbringen von Themenanfragen aus Praxis und Politik möglich

Umsetzung





Landesverband
Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ziele

Der Landesarbeitsgruppe Partizipation
Mecklenburg-Vorpommern

Ziele

Ziele der Landesarbeitsgruppe Partizipation Mecklenburg-Vorpommern:

1. Platzierung Thema Partizipation in M-V
2. Verbesserung Rahmenbedingungen für Umsetzung von
 - partizipativen Beteiligungsformen in sozialpsychiatrischer Praxis
 - Formen von Peer Support, Peer Involvement in sozialpsychiatrischer Praxis
3. Förderung
 - personenzentrierter, recovery- und menschenrechtsorientierter Praxis
 - dialogischer Austausch und Vernetzung in M-V
4. Unterstützung in Umsetzung von partizipativen Formen, Beteiligung von Nutzer*innen
5. Stärkung bestehende Netzwerke, Kooperationen in sozialpsychiatrischer Versorgung M-V
6. Reduktion der Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Öffentlichkeit
7. Erarbeitung von Qualitätsstandards oder Leitlinien zu Themen aus Praxis

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!!!